

Nr. 252/2017
Halle, 8. November 2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

4 000 Wohnungsbaugenehmigungen in den ersten 9 Monaten 2017

Von Januar bis September 2017 wurden in Sachsen-Anhalt 3 510 zum Bau freigegebene Hochbauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau registriert. Das waren 190 Bauvorhaben weniger als in den ersten 9 Monaten des Vorjahres, so das Statistische Landesamt. Dabei umfasste diese Zahl sowohl Baugenehmigungen als auch Fälle aus dem Genehmigungsfreistellungsverfahren. Dank steigender Bautätigkeit bei Maßnahmen im Bestand nahm die Zahl der genehmigten Wohnungen jedoch zu.

Insgesamt wurden in Sachsen-Anhalt 4 000 Wohnungen (+ 8,0 %) zum Bau freigegeben. Die wichtigste Sparte innerhalb des Wohnungsbaus bildet der Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, in denen 1 739 Wohnungen entstehen sollen (- 4,1 %). Die Schaffung von Wohnungen in neuen Mehrfamilienhäusern und Wohnheimen nahm um 0,8 Prozent zu. Zusätzliche 1 210 Wohnungen werden in dieser Kategorie gebaut. Darüber hinaus wurde die Entstehung von weiteren 1 028 Wohnungen (+ 56,5 %) durch Um- und Ausbaumaßnahmen vorgesehen. Außerdem sollen 23 Wohnungen in neuen Gebäuden entstehen, die überwiegend Nichtwohnzwecken dienen.

Weitere Daten zum Wohnungsbau sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes verfügbar.

Kurzlink: <http://goo.gl/xmlWVm>

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.